

Wer bewegt wen

In einer Pferdegruppe gibt es immer eine Hierarchie. Es gibt nicht nur das Leitpferd bzw. Leitstute und Leithengst. Sondern es gibt auch zwischen den einzelnen Mitgliedern der Gruppe eine Kultur, wer was darf – und wer nicht. Es gibt also das ranghöchste Pferd, das zweit-Ranghöchste, das Dritte, Vierte... Letzte.

Deine Aufgabe ist, immer einen höheren Rang zu beanspruchen (und zu halten) als dein Pferd. Denn sonst wird es dich nicht ernst nehmen, nur auf dich hören wenn es ihm gerade passt, und sich jederzeit erlauben dich wegzudrängen, also physisch deinen Standort für sich zu beanspruchen. Das kann für dich sehr gefährlich werden.

Die Rangordnung wird unter Pferden geklärt durch das Rangordnungs-Spiel: „Wer bewegt wen?“

Der Ranghöhere kann also den Rangniedereren bewegen – und der Ranghöhere lässt sich von den Rangniedereren nicht bewegen. Deshalb:

- Lasse nicht zu dass dein Pferd deine Füße gegen deinen Willen bewegt.
- Sorge dafür dass du das Pferd bewegen kannst: vorwärts, rückwärts, die Vorhand und die Hinterhand zur Seite MINDESTENS.

PS: Bewegen aus mehr Abstand = mehr Respekt

Und: Bewegt sich dein Pferd für dich nur zäh und mit viel Aufwand? Dann stellt es deine Rangposition bereits in Frage.